

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Manuela Schroeder
Telefon +49 (0) 621-8907-429
Fax +49 (0) 621-8907-8429
manuela.schroeder@rheinchemie.com
www.rheinchemie.com

Rhein Chemie auf der Utech Europe vom 17. - 19. April 2012 in Maastricht

- Produkte für die Polyurethan-Industrie jetzt im Rhein Chemie Webshop
- Polyurethan-Additive von einem der erfahrensten Anbieter der Branche

Mannheim, 17. April 2012 – Rhein Chemie präsentiert vom 17. bis 19. Februar 2012 auf der Utech Europe in Maastricht ihre umfangreiche Palette an maßgeschneiderten Lösungen für Polyurethan-Verarbeiter und den aktualisierten Rhein Chemie Webshop. Das aktuelle Additiv-Spektrum von Rhein Chemie löst eine Vielzahl von spezifischen Herausforderungen bei der Polyurethan-Verarbeitung und umfasst hochwirksame Hydrolyse- und Schaum-Stabilisatoren, Katalysatoren, Emulgatoren und Vernetzer unter anderem für harte Heißgieß-Polyurethan-Elastomere; eine Auswahl dieser Hochleistungs-Zusätze wird exklusiv über den Rhein Chemie Webshop vermarktet. Darüber hinaus geben die in Maastricht anwesenden Rhein Chemie-Experten einen ersten Einblick in die aktuelle Weiterentwicklung der BioAdimide[®]-Produktreihe.

„Die Utech Europe steht dieses Jahr ganz im Zeichen des 75. Geburtstags der Polyurethane“, sagt Bruce Ernst, Leiter Marketing und Sales Engineering Plastics bei Rhein Chemie. „Rhein Chemie ist bereits seit nahezu 50 Jahren Anbieter technisch herausragender Lösungen für die Polyurethan-Industrie und konnte sich durch die langjährige Forschung und Entwicklung ein im Anbieterfeld wohl einzigartiges Knowhow erarbeiten, von dem unsere Kunden langfristig profitieren. Unser anwendungstechnischer Support ist in der Branche außerordentlich geschätzt.“ Um die hochentwickelten Additive des Mannheimer Spezialchemie-Anbieters dennoch weiterhin zu fairen Preisen anbieten zu

können, geht Rhein Chemie nun besonders mit der Zeit: Seit August 2011 werden Produkte über einen Webshop rund um die Uhr an sieben Tagen zu aktuellen Preisen angeboten.

„Der Webshop trägt natürlich nicht nur dazu bei, unsere erfolgreichen Problemlöser erschwinglich zu halten“, sagt Marion Weigel-Eckert, die bei der weitgehend eigenständigen LANXESS-Tochter für das Web-Angebot im Bereich Engineering Plastics verantwortlich ist. „Daneben bietet das System dem Kunden eine Reihe weiterer Vorteile: Es ist rund um die Uhr erreichbar, bietet unmittelbaren Zugang zu den aktuellsten technischen Datenblättern, erleichtert den schnellen Überblick über Preise, Konditionen und den Status aktueller sowie zurückliegender Bestellvorgänge und stellt vor allem eine zuverlässige Lieferung sicher“, so Weigel-Eckert, die Interessenten die Funktionsweise des interaktiven Systems auf dem Rhein Chemie-Messestand erläutern wird.

Der Shop führt seine Nutzer in Deutsch und Englisch durch ein großes Angebot, das unter anderem die Rhein Chemie-Produkte Addocat[®], Addovate[®] und Addolink[®] umfasst. Bei den Mitgliedern der Addocat[®]-Produktfamilie handelt es sich um hochentwickelte Standard- und auf Kundenwünsche zugeschnittene Katalysatoren für die Herstellung von Polyurethan Hart- und Weichschäumen; Stabilisatoren der Addovate[®]-Reihe helfen unter anderem bei der Optimierung der Zellstruktur und Dichteverteilung. Die Silikon-freien Addovate[®]-Emulgatoren vereinfachen die Produktion flexibler Ester-basierter Schaumstoffe; andere Additive dieser Produktlinie verringern die Scorch-Neigung und beugen Verfärbungen vor. Unter dem Namen Addolink[®] vermarktet Rhein Chemie hochspezialisierte Vernetzer, die unter anderem die Gieß- und Entformzeiten besonders harter Polyurethan-Heißgieß-Elastomere verbessern.

Außerdem am Stand von Rhein Chemie vertreten: Das bewährte Hochleistungs-Antihydrolysemittel Stabaxol[®], das die Lebensdauer von Polyester-Polyurethanen deutlich erhöht.

„Ein weiteres Produkt, das wir auf der Utech gerne in den Fokus stellen möchten, sind unsere BioAdimide[®]-Hydrolyse-Schutzmittel“, sagt Bruce Ernst. Dabei handelt es sich um Additive, die speziell auf den Einsatz in „grünen“ Polymeren entwickelt wurden. BioAdimide-Additive sind unter anderem geeignet, die Hydrolysebeständigkeit von biobasierten Polyestern zu erhöhen und daher auch für die Polyurethan-Branche interessant. „Derzeit arbeiten wir daran, die Performance dieser Additive weiter zu verbessern, damit zum Beispiel auch die Automobil-Branche mit ihren besonders strengen Qualitäts-Anforderungen von diesem Produkt profitieren kann,“ so Ernst.

Über die Business Line Engineering Plastics

Additive aus der Business Line Engineering Plastics werden dafür verwendet, um Polymere in feuchter Umgebung vor Hydrolyse und dem damit verbundenen vorzeitigen Alterungsprozess zu schützen. Das Produktportfolio des Unternehmens enthält auch Katalysatoren und Aktivatoren zur Herstellung von Gusspolyamid sowie Modifikatoren, die die Schlagzähigkeit von Polyamiden verbessern. Darüber hinaus werden hochentwickelte Katalysatoren, Vernetzer und Stabilisatoren von Rhein Chemie bei der Herstellung von Polyurethan-Hart- und Weichschäumen verwendet.

Über Rhein Chemie:

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Rhein Chemie erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 332 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.100 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Mannheim, Deutschland, und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen, Deutschland.

Mannheim, 17. April 2012

sch (2012-04-809 DE)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.